



1 „Trockene Halong Bucht“ © Anton Eder 2 Hanoi, Literaturtempel © PAVEL SZABO/stock.adobe.com

Nord-Vietnam

Zur Zeit der Reisernte

Diese Reise gibt Ihnen einen tiefen Einblick in die Traditionen, Kulturen und Lebensweisen der verschiedenen Völker von Nord-Vietnam, die oft noch ihre traditionellen Trachten tragen. Sie gelangen zu den schönsten Naturwundern der Region und sehen dabei eindrucksvolle Karstlandschaften, Dschungelgebiete, Wasserfälle, Teeplantagen und Reisterrassen, die sich über weite Täler und steile Berghänge erstrecken.

Zusätzlich besuchen wir Hanoi und die alten Tempel der Umgebung, die uns schöne Beispiele der grandiosen Kultur der Kinh (Vietnamesen) vermitteln.

1. Tag: Wien/Graz - München - Singapur. Zuflug von Wien (ca. 09.10 - 10.10 Uhr) bzw. Graz nach München und Flug mit Singapore Airlines nach Singapur (ca. 13.10 - 07.00 Uhr).

2. Tag: Singapur - Hanoi. Weiterflug mit Singapore Airlines nach Hanoi (ca. 09.15 - 11.25 Uhr), der Hauptstadt Vietnams. Viele alte Tempel, Paläste, repräsentative Kolonialbauten, Parkanlagen und die interessanten Häuser der Altstadt zeugen von einer ruhmreichen Vergangenheit. Inmitten des quirligen Lebens mit Suppenküchen, Straßenverkäufern und Rikscha-Fahrern bekommen wir einen ersten Eindruck von Hanoi.

3. Tag: Stadtrundfahrt in Hanoi. Wir besichtigen das Ho Chi Minh-Mausoleum, die Einsäulen-Pagode, den Literatur-Tempel und den Quan Thanh Tempel. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang am Hoan Kiem See, zum Ngoc Son Tempel sowie durch die malerische Altstadt, wo wir auch eine Rikscha-Tour unternehmen.

4. Tag: Hanoi und Umgebung. Am Vormittag besuchen wir in Hanoi das Ethnologische Museum, das uns einen sehr guten Überblick über die 54 Volksstämme des Landes ermöglicht. Westlich von Hanoi besichtigen wir den Tempel Tay Phuong, zu dem 233 Stufen hinaufführen. Im nahen Nonnenkloster Chuan Thay erkunden wir die schön geschnitzten Holzgebäude und Brücken inmitten einer harmonischen Landschaft. Am Abend sehen wir das traditionelle Wasserpuppentheater.

5. Tag: Hanoi - Halong-Bucht. Bei unserer Fahrt nach Halong halten wir bei der But Thap-Pagode mit ihren alten, ausdrucksstarken Holzfiguren. Nächster Halt ist bei der Dau Pagode, einem der ältesten buddhistischen Tempel von Vietnam. Anschließend fahren wir zum schön gestalteten Ahnentempel Kip Pac und zum Tempel Con Son, bevor wir die weltbekannte Halong-Bucht mit ihren fast 2000 Kegelkarstbergen erreichen.

6. Tag: Halong Bucht (UNESCO-Welterbe). Wir besuchen den Fischereihafen von Hon Gai und besteigen ein Privatschiff, mit dem wir den ganzen Tag durch die Halong-Bucht fahren. Gemütlich lassen wir die grandiose Kulisse der schroffen Karstberge, Strände und Fischerdörfer an uns vorbeigleiten. An die 300 Familien leben hier auf Hausbooten. Wir werden durch die Luon-Grotten gerudert, besuchen eine Tropfsteinhöhle und haben bei einem der Strände Gelegenheit zum Baden. Bei Sonnenuntergang kehren wir nach Halong zurück.

7. Tag: Halong - Cao Bang. Ein langer Fahrtag bringt uns heute von Halong über Bac Ninh und Lang Son durch das Siedlungsgebiet der San Diu und Tay in die Berge nach Cao Bang.

8. Tag: Cao Bang - Ban Gioc Wasserfall - Ba Be-See. Auf dem Weg zum Ban Gioc-Wasserfall durchqueren wir den Lebensraum der Nung-Volksgruppe und sehen dabei goldgelb leuchtende Reisfelder. Der Ban Gioc Wasserfall liegt inmitten einer grandiosen Karstlandschaft, direkt an der chinesischen Grenze. Das Wasser stürzt schäumend und tosend in mehreren Kaskaden über die Karstfelsen ins Tal. Durch fruchtbare Täler und bergige Regionen geht es zum Ba Be-Nationalpark, der im Siedlungsbereich von Tay-, Dao- und Hmong-Volksgruppen liegt.

9. Tag: Ba Be-Nationalpark. Der Ba Be-Nationalpark ist für seine grandiose Landschaft mit wild wuchernder Dschungelvegetation, Höhlen und Wasserfällen bekannt. Wir unternehmen einen Bootsausflug auf dem Ba Be-See und durchfahren eine hoch aufragende Karstschlucht. Dabei gelangen wir zu einem kleinen taoistischen Tempel und zur mächtigen Puong-Höhle, die man mit den Booten durchfahren kann. Mit etwas Glück sehen wir am Abend Tänze der Tay-Volksgruppe.

10. Tag: Ba Be - Meo Vac. Heute fahren wir durch eine Landschaft archaisch anmutender Schönheit in den 'wilden' Norden von Vietnam. In den höheren Bergregionen treffen wir auf Hmong und Dao, die Brandrodungs- und Trockenfeldbau betreiben. Mit etwas Glück sehen wir am Abend eine Tanzvorführung der lokalen Volksstämme.

11. Tag: Karstlandschaft bei Dong Van - Ha Giang. Die bizarr geformten Karstberge um Dong Van bilden eine der spektakulärsten Landschaften von Vietnam, mit Ausblicken auf die tief eingeschnittene Schlucht des Nho Que sowie Reisterrassen und Karstberge. Wir besuchen den Hmong Palast der Vuong-Familie, die mit dem Opiumhandel zu Reichtum gelangte. Anschließend Fahrt durch eine der abwechslungsreichsten Landschaften von Nord-Vietnam, wo Angehörige verschiedenster Volksgruppen siedeln. Einige Frauen dieser Stämme bitten wir, sich für uns in ihrer Festtagstracht fotografieren zu lassen.

12. Tag: Ha Giang - Reisterrassen der Dao - Bac Ha. Auf dem Weg in die Berge nach Bac Ha sehen wir eine der schönsten Reisterrassen-Landschaften Vietnams. Wellenförmig ziehen sich tausende, kunstvoll an





1 Reisterrassen von Mu Cang Chai © degist/stock.adobe.com 2 Frauen der Lo Lo Volksgruppe © A. Eder 3 Markt in Bac Ha © Anton Eder

den Berghängen angelegte Terrassenfelder durch die Täler. Es war vor allem die Volksgruppe der Dao, die diese grandiose Landschaft in vielen Jahrhunderten geschaffen hat. Am Nachmittag gelangen wir zum Volksstamm der Phu La und schließlich nach Bac Ha, dem Zentrum der kunstvoll gekleideten Blumen-Hoa-Hmong.

13. Tag: Sonntagsmarkt in Bac Ha - Sapa. Am Morgen schlendern wir durch den Markt in Bac Ha, den hunderte in farbenprächtigen Trachten gekleidete Blumen-Hmong, aber auch Dao und andere Stämme besuchen, um Handel zu treiben und Neuigkeiten auszutauschen. Bei Sapa erkunden wir Dörfer der Schwarzen Hmong, Giay und Dao und können eine Wanderung durch die Reisfelder unternehmen. In Sapa sehen wir am Abend Tänze der lokalen Volksgruppen.

14. Tag: Sapa - Mu Cang Chai-Reisterrassen - Nghia Lo. Am Fuß des Phan Si Pan, des höchsten Bergs des Landes, bewundern wir den Silber-Wasserfall. Bei der Weiterfahrt durch weitläufige Teeplantagen sehen wir mit etwas Glück traditionell gekleidete Lao und Lu, die sich ihre Zähne schwarz färben. Bei Mu Cang Chai treffen wir auf die grandioseste Reisterrassenlandschaft des Landes. Am Nachmittag erreichen wir die Stadt Nghia Lo, das Zentrum des Thai-Volkes.

15. Tag: Nghia Lo - „Trockene Halong-Bucht“ bei Tam Coc/Ninh Binh (UNESCO Welterbe). Durch das Siedlungsgebiet der Schwarzen- und Weißen-Thai fahren wir heute zur „Trockenen Halong-Bucht“. Beim Hmong-Dorf Suôi Giàng sehen wir Teeplantagen mit hunderten, bis zu 400 Jahre alten Teebäumen. Wenn Zeit bleibt, besuchen wir auch die Bích Dong Pagode.

16. Tag: Ninh Binh - Cuc Phuong-NP - Tam Coc - Ninh Binh. Tagesausflug in den Cuc Phuong Nationalpark, wo wir eine Schildkröten-Zuchtstation und das Affen-Rehabilitationszentrum besuchen und eine Wanderung (ca. 2 1/2 bis 3 Std.) durch den Dschungel unternehmen. Nachmittags lassen wir uns mit einem Ruderboot durch die eindrucksvolle Karstlandschaft der „Trockenen Halong-Bucht“ gleiten.

17. Tag: Ninh Binh - Hoa Lu - Phat Diem Kathedrale - Chua Keo Pagode - Chua Pho Minh - Hanoi. Heute besuchen wir die Ahnen-Tempel in Hoa Lu, die hölzerne Kathedrale von Phat Diem sowie den Keo-Tempel. Ein weiterer Höhepunkt ist das 1262 gegründete Kloster Chua Pho Minh, das für seine 12-stufige, turmartige Pagode bekannt ist. Am Abend kehren wir nach Hanoi zurück.

18. Tag: Hanoi - Singapur - Frankfurt. Heute treten wir der Millionenstadt Hanoi gelassener entgegen. Wir spazieren durch die Altstadt, den Markt und besuchen das Historische Museum. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug mit Singapore Airlines nach Singapur (ca. 18.30 - 23.00 Uhr) und weiter nach Frankfurt (ca. 23.55 - 06.45 Uhr).

19. Tag: Frankfurt - Wien/Graz/München. Weiterflug nach Wien (ca. 08.50 - 10.10 Uhr) bzw. Graz oder München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbussen, **, * u. ****Hotels und 2 Nächten im einfachen Gästehaus/HP**

| TERMIN | REISELEITUNG | P FAVN |
|---------------------|--------------|--------|
| 19.09. - 07.10.2023 | Anton Eder | |

| | |
|--|-----------|
| Flug ab Wien, Graz, München | € 3.990,- |
| EZ-Zuschlag | € 720,- |
| Aufpreis Prem. Eco (2 Strecken): ab € 1.200,- / Bus. Class: ab € 3.800,- | |

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Singapore Airlines von München über Singapur nach Hanoi und über Frankfurt retour, Zuflüge mit Lufthansa
- Transfers und Rundfahrt mit landesüblichen Kleinbussen
- 2 Nächte im einfachen Gästehaus, 3 Nächte in bestmöglichen **Hotels, 2 Nächte in ***Hotels, 9 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension (meist Abendessen): 2. Tag abends bis 18. Tag morgens
- Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- Rikscha-Fahrt in Hanoi, Tanzvorführungen am Ba Be-See u. in Sapa
- Bootsfahrten: Halong Bucht, Ba Be-Nationalpark, Tam Coc
- 1 Broschüre „Nord-Vietnam“ von Anton Eder je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 583,-)

Gültiger Reisepass (mind. 3 Monate bei Einreise) sowie Visum für Vietnam erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Vietnam (an der Grenze mit unserem Einladungsschreiben erhältlich - derzeit USD 45,-) - vor Ort zu bezahlen.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels/Gästehäusern (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

| | |
|-----------|------------------------------|
| Hanoi | ****„The Q Hotel“ |
| Halong | ****Hotel „Sai Gon Halong“ |
| Cao Bang | ***„Sunny Hotel Cao Bang“ |
| Ba Be | Gästehaus „Ba Be Resort“ |
| Meo Vac | **Hotel „Hoa Cuong Meo Vac“ |
| Ha Giang | ***Hotel „Phoenix“ |
| Bac Ha | **Hotel „Sao Mai“ |
| Sapa | ****„Amazing Sapa Hotel“ |
| Nghia Lo | **Hotel „Mien Tay“ |
| Ninh Binh | ****Hotel „Ninh Binh Legend“ |

HINWEIS: Nord- Vietnam ist (außerhalb von Hanoi und Sapa) touristisch noch relativ unerschlossen - mit tw. einfachen Lokalen und sehr einfachen **Hotels/Gästehäusern. Kurvenreiche Straßen führen Sie in eine grandiose Naturlandschaft und touristisch unberührte Region.



Vietnam